

## Kani-Orange

Druckdatum: 09.12.2014

Seite 1 von 11

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. Gemisches und des Unternehmens

#### Produktidentifikation

Kani-Orange

#### Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs      Reinigungsöl

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:                                      Kaniedenta GmbH & Co. KG  
Straße:    Zum Haberland 36  
Ort:    32051 Herford  
Telefon:    05221-34550  
Fax:    05221-345511  
E-Mail:    info@kaniedenta.de  
Kontaktstelle für Informationen:      05221-34550

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Gefahrenbezeichnungen:  
Xn – Gesundheitsschädlich  
Xi – Reizend  
N – Umweltgefährlich  
R-Sätze:  
Entzündlich.  
Reizt die Haut.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:  
Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1  
Aspirationsgefahr: Asp. 1  
Gewässergefährdend: Aqu. akut 1  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 1

Gefahrenhinweise:  
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Orangenterpene

## Kani-Orange

Druckdatum: 09.12.2014

Seite 2 von 11

Signalwort

Gefahr

Piktogramme

GHS02 – GHS07 – GHS 08 – GHS09



**Gefahrenhinweise**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P311 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Sonstige Gefahren**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung /Angaben Bestandteile**

**Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Orangenschalenöl.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
232-433-8	Orangenterpene	> 90 %
8028-48-6	Xn – Gesundheitsschädlich, Xi – Reizend, N – Umweltgefährlich R10-38-43-51-53-65	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H315 H317 H304 H411	
01-2119493353-35		

**Weitere Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
Wortlaut der R- und H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## Kani-Orange

Druckdatum: 09.12.2014

Seite 3 von 11

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
<b>Nach Einatmen</b>	Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.
<b>Nach Verschlucken</b>	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Arzt konsultieren. Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

#### Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Kani-Orange

Druckdatum: 09.12.2014

Seite 4 von 11

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

#### **Verweise auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Lagerung**

Das Produkt darf nur von Zahnärzten, Zahntechnikern oder auf deren Anweisung verwendet werden.

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Dicht verschlossen halten.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht rauchen (flüchtig). Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

#### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Empfohlene Lagertemperatur: 10 - 27 °C. Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Lagerklasse nach TRGS 510 : 3

##### **Spezifische Endanwendungen**

Reinigungsöl.

## Kani-Orange

Druckdatum: 09.12.2014

Seite 5 von 11

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

**Zu überwachende Parameter**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuereinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
Vorschriften des Ex-Schutzes beachten.

**Schutz und Hygienemaßnahmen**

Dämpfe nicht einatmen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).

**Handschutz**

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:  
Nitrilkautschuk/Nitrillatex – NBR (0,35 mm)  
Fluorkautschuk – FKM (0,4 mm)  
Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.  
Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

**Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung (EN 368).

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen (EN 141).

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Citrusartig
Siedebeginn und Siedebereich:	170 -180 °C
Flammpunkt:	46 -51 °C
Untere Explosionsgrenze:	0,7 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	6,1 Vol.-%
Zündtemperatur:	ca. 255 °C.
Dichte (bei 20 °C):	0,84 – 0,86 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):	Nicht mischbar

**Sonstige Angaben**

Keine Daten vorhanden.

## Kani-Orange

Druckdatum: 09.12.2014

Seite 6 von 11

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig. Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

**Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid .

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Orangenterpene.  
LD50/oral/Ratte: 4400 mg/kg  
LD50/dermal/Kaninchen > 2000 mg/kg

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen. Augenreizung: Nicht eingestuft.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Orangenterpene)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Toxizität**

Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## Kani-Orange

Druckdatum: 09.12.2014

Seite 7 von 11

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotential**

Keine Daten vorhanden.

**Mobilität im Boden**

Keine Daten vorhanden.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten vorhanden.

**Andere schädliche Wirkungen**

Wassergefährdend.

**Weitere Hinweise**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Abfallschlüssel Produkt**

**070699** Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID)**

**UN-Nummer**

UN1993

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Orangenterpene)

**Transportgefahrenklassen**

3

**Verpackungsgruppe**

III

**Gefahrzettel**

3



## Kani-Orange

Druckdatum: 09.12.2014

Seite 8 von 11

**Angaben zum Landtransport**

Klassifizierungscode:	F1
Begrenzte Menge (LQ):	5 L / 30 kg
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	30
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

**Binnenschiffstransport (ADN)**

UN-Nummer

UN1993

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Orangerterpene)

Transportgefahrenklassen

3

Verpackungsgruppe

III

Gefahrzettel

3



**Angaben zum Binnenschiffstransport**

Klassifizierungscode:	F1
Begrenzte Menge (LQ):	5 L / 30 kg

**Seeschiffstransport (IMDG)**

UN-Nummer

UN1993

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (orange oil)

Transportgefahrenklassen

3

Verpackungsgruppe

III

Gefahrzettel

3



Marine pollutant:	Yes
Begrenzte Menge (LQ):	5 L / 30 kg
EmS:	F-E; S-E



## Kani-Orange

Druckdatum: 09.12.2014

Seite 9 von 11

**Lufttransport**

UN/ID-Nummer

UN1993

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (orange oil)

Transportgefahrenklassen

3

Verpackungsgruppe

III

Gefahrzettel

3



Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	Y344 / 10 L
IATA-Verpackungsanweisung-Passenger:	355
IATA-Maximale Menge-Passenger:	60 L
IATA-Verpackungsanweisung-Cargo:	366
IATA-Maximale Menge-Cargo:	220 L

**Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

**Sonstige einschlägige Angaben**

Deutschland / Postversand: National: max. 3000 ml je Innenverpackung / max. 6000 ml je Versandstück; International: verboten.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 0 %

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Störfallverordnung: Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.



## Kani-Orange

Druckdatum: 09.12.2014

Seite 11 von 11

### Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BimSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	<b>C</b> hemical <b>A</b> bstracts <b>S</b> ervice
DIN	Norm des <b>D</b> eutschen <b>I</b> nstituts für <b>N</b> ormung
EC	Effektive Konzentration
EG	<b>E</b> uropäische <b>G</b> emeinschaft
EN	<b>E</b> uropäische <b>N</b> orm
IATA-DGR	<b>I</b> nternational <b>A</b> ir <b>T</b> ransport <b>A</b> ssociation- <b>D</b> angerous <b>G</b> oods <b>R</b> egulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	<b>I</b> nternational <b>C</b> ivil <b>A</b> viation <b>O</b> rganization- <b>T</b> echnical <b>I</b> nstructions
IMDG-Code	International <b>M</b> aritime Code for <b>D</b> angerous <b>G</b> oods
ISO	Norm der <b>I</b> nternation <b>S</b> tandards <b>O</b> rganization
IUCLID	<b>I</b> nternational <b>U</b> niform <b>C</b> hemical <b>I</b> nformation <b>D</b> atabase
LC	Letale Konzentration
LD	<b>L</b> etale <b>D</b> osis
logKow	Verteilungskoeffizient zwischen <b>O</b> ktanol und <b>W</b> asser
MARPOL	<b>M</b> aritime <b>P</b> ollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	<b>O</b> rganisation for <b>E</b> conomic <b>C</b> o-operation and <b>D</b> evelopment
PBT	<b>P</b> ersistent, <b>b</b> ioakkumulierbar, <b>t</b> oxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	<b>T</b> echnische <b>R</b> egeln für <b>G</b> efahrstoffe
UN	<b>U</b> nited <b>N</b> ations (Vereinte Nationen)
VOC	<b>V</b> olatile <b>O</b> rganic <b>C</b> ompounds (flüchtige organische Verbindungen)
vBvP	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	<b>V</b> erwaltungsvorschrift <b>w</b> assergefährdender <b>S</b> toffe
WGK	<b>W</b> assergefährdungsklasse

### Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.